



Konzern-Quartalsmitteilung Q1/2017

AIIXTRON

Konzernzwischenabschluss über die drei Monate zum 31. März 2017

Kennzahlen Finanzlage

(in Millionen EUR)	Q1/2016	Q1/2017	+/- %	Q4/2016	Q1/2017	+/- %
Auftragseingang	44,4	61,9	39	60,5	61,9	2
Auftragsbestand (nur Anlagen)	67,7	87,6	29	78,1	87,6	12
Umsatzerlöse	21,4	53,6	–	89,8	53,6	-40
Bruttoergebnis (inkl. € 1 Mio. TFOS Effekt)	3,1	13,6	–	29,4	13,6	-54
%	15	25	10 pp	33	25	-8 pp
EBITDA	-11,7	-6,0	49	12,5	-6,0	–
EBIT	-14,7	-12,7	14	7,9	-12,7	–
%	-69	-24	45 pp	9	-24	-33 pp
Bereinigtes EBIT*	-14,7	-6,1*	59	7,9	-6,1*	–
Nettoergebnis	-15,5	-13,5	13	6,4	-13,5	–
%	-72	-25	47 pp	7	-25	-32 pp
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,14	-0,12	14	0,05	-0,12	–
Zahlungsmittelzufluss (Free Cash Flow**)	-20,3	33,3	–	-4,9	33,3	–

* Q1/17 EBIT bereinigt um EUR 6,6 Mio. außerordentliche TFOS Abschreibungen

** CF laufende Geschäftstätigkeit + CF Investitionstätigkeit + Veränderung der kurzfristigen Finanzanlagen, bereinigt um Akquisitionseffekte

Umsatzerlöse und Auftragseingang in Q1/2017 stabil auf hohem Niveau / Positiver Cashflow erhöht Liquidität / Erste Maßnahmen zu Fokussierung der F&E Aufwendungen

Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal haben sich der Auftragseingang mit EUR 61,9 Mio. (Q1/2016: EUR 44,4 Mio.) und die Umsatzerlöse mit EUR 53,6 Mio. (Q1/2016: EUR 21,4 Mio.) deutlich erhöht. Die starke Auftragsdynamik spiegelt die anhaltend hohe Nachfrage nach Spezial-LED Anwendungen sowie die hohe Nachfrage nach Flashspeicher- und Leistungselektronikanwendungen wider. Der daraus resultierende hohe Auftragsbestand trägt zu einer besseren Umsatzverteilung über das Jahr hinweg bei und ermöglicht damit eine effizientere Auslastung der Produktionskapazitäten. Wie erwartet wurden Bruttomarge und EBIT durch die Verkäufe von AIX R6 Beständen mit niedriger Marge sowie zusätzlich durch außerordentliche Abschreibungen in Höhe von EUR 6,6 Mio. beeinflusst. Die Abschreibungen resultieren aus der Einstellung der Anlagenentwicklungsaktivitäten für III-V-Materialien zukünftiger Prozessorgenerationen (TFOS).

Kennzahlen Aktie

Kennzahlen Aktie/ADS	Q1/2017		Q1/2016	
Deutschland in EUR/USA in USD	Stückaktien	ADS*	Stückaktien	ADS
Schlusskurs (Periodenende)	3,48	3,78	4,25	4,85
Höchstkurs der Periode	3,80	3,90	4,25	4,85
Tiefstkurs der Periode	3,15	3,06	2,95	3,25
Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien (Periodenende)	112.804.105		112.720.355	
Marktkapitalisierung (Periodenende), in Millionen EUR, in Millionen USD	392,6	426,2	479,1	546,7

*Der Handel an der NASDAQ wurde am 30. Dezember 2016 beendet. Derzeit am OTC Pink Market gehandelte ADS werden am 19. Juni 2017 eingezogen.

Inhalt

Kennzahlen Finanzlage	1
Kennzahlen Aktie	1
Zwischenlagebericht	4
1. Geschäftstätigkeit und Strategie	4
2. Ertragslage	4
2.1. Auftragsentwicklung	4
2.2. US-Dollarentwicklung	4
2.3. Umsatzentwicklung	5
2.4. Ergebnisentwicklung (Highlights)	6
3. Finanz- und Vermögenslage (Highlights)	7
3.1. Aktiva	7
3.2. Passiva	7
4. Cashflow	7
5. Chancen und Risiken	8
6. Ausblick	8
Zwischenabschluss	9
1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*	9
2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode*	9
3. Konzernbilanz*	10
4. Konzern-Kapitalflussrechnung*	11
5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*	12
Erläuternde Angaben	13
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
2. Segmentberichterstattung	13
3. Aktienoptionsprogramme	13
4. Mitarbeiter	14
5. Vorstand und Aufsichtsrat	14
6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	14
7. Rechtliche Auseinandersetzungen	15
8. Nachtragsbericht	15

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Begriffe wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON Managements, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON Einflussbereiches liegen, wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, wie zum Beispiel die tatsächlich von AIXTRON erhaltenen Kundenaufträge, den Umfang der Marktnachfrage nach Depositionstechnologie, den Zeitpunkt der endgültigen Abnahme von Erzeugnissen durch die Kunden, das Finanzmarktklima und die Finanzierungsmöglichkeiten von AIXTRON, die allgemeinen Marktbedingungen für Depositionsanlagen, und das makroökonomische Umfeld, Stornierungen, Änderungen oder Verzögerungen bei Produktlieferungen, Beschränkungen der Produktionskapazität, lange Verkaufs- und Qualifizierungszyklen, Schwierigkeiten im Produktionsprozess, die allgemeine Entwicklung der Halbleiterindustrie, eine Verschärfung des Wettbewerbs, Wechselkursschwankungen, die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel, Zinsschwankungen bzw. Änderung verfügbarer Zinskonditionen, Verzögerungen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage sowie durch alle anderen Faktoren, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat. In dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, Atomic Level SolutionS®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, TriJet®.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Zwischenlagebericht

1. Geschäftstätigkeit und Strategie

Das Geschäftsmodell und die Strategie von AIXTRON sind im Abschnitt „Grundlagen des Konzerns“ des Geschäftsberichts 2016 ausführlich beschrieben. Der Geschäftsbericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/> verfügbar.

2. Ertragslage

2.1. Auftragsentwicklung

Auftragslage (in Millionen EUR)	Q1/2017	Q1/2016	Mio. EUR	%
Auftragseingang inkl. Ersatzteile & Service	61,9	44,4	17,5	39
Anlagenauftragsbestand	87,6	67,7	19,9	29

Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg der **Auftragseingang** in Q1/2017 um 39% auf EUR 61,9 Mio. (Q1/2016: EUR 44,4 Mio.). Diese Auftragsentwicklung ist im Wesentlichen auf die starke Nachfrage nach Anlagen für Leistungselektronik- und Spezial-LED sowie Flashspeicher-Anwendungen zurückzuführen. Gegenüber dem Vorquartal war der Auftragseingang in Q1/2017 nahezu unverändert (Q4/2016: EUR 60,5 Mio.).

2.2. US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten drei Monaten 2017 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,07 USD/EUR (Q1/2016: 1,09 USD/EUR) an. Gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt wertete der US-Dollar somit um knapp 2% auf, mit unwesentlichen positiven Auswirkungen auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse und Erträge des AIXTRON Konzerns im Laufe des Quartals. Zum 31. März 2017 lag der Wechselkurs nahezu unverändert bei 1,07 USD/EUR.

2.3. Umsatzentwicklung

Die **Umsatzerlöse** im ersten Quartal 2017 stiegen auf EUR 53,6 Mio. gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 21,4 Mio. Treiber dieser Auftragsentwicklung, die außerdem durch den guten Auftragsbestand am Jahresende unterstützt wurde, war die Nachfrage nach LED, Leistungselektronik sowie Telekom/Datakom und Flashspeicher-Anwendungen. Erwartungsgemäß lagen die Umsatzerlöse unter dem sehr hohen Wert des Vorquartals (Q4/2016: EUR 89,8 Mio.).

Die **Anlagen-Umsatzerlöse** in Q1/2017 machten mit EUR 43,5 Mio. rund 81% der gesamten Umsatzerlöse aus (Q1/2016: EUR 11,9 Mio. oder 56%; Q4/2016: EUR 78,4 Mio. oder 87%). EUR 10,1 Mio. oder 19% der Umsatzerlöse in Q1/2017 entfielen auf den Verkauf von Ersatzteilen und Serviceleistungen (Q1/2016: EUR 9,5 Mio.; Q4/2016: EUR 11,4 Mio.).

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Service	Q1/2017		Q1/2016		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	43,5	81	11,9	56	31,6	266
Umsatzerlöse durch Service, Ersatzteile etc.	10,1	19	9,5	44	0,6	0
Gesamt	53,6	100	21,4	100	32,2	150

81% der gesamten Umsatzerlöse in Q1/2017 entfielen auf Kunden aus Asien (Q1/2016: 70%; Q4/2016: 68%). Der europäische Umsatzanteil lag bei 8% (Q1/2016: 13%; Q4/2016: 15%), während 11% der Umsatzerlöse in Amerika erwirtschaftet wurden (Q1/2016: 17%; Q4/2016: 18%).

Umsatzerlöse nach Regionen	Q1/2017		Q1/2016		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	43,5	81	15,1	70	28,4	188
Europa	4,1	8	2,7	13	1,4	52
Amerika	6,0	11	3,6	17	2,4	67
Gesamt	53,6	100	21,4	100	32,2	150

2.4. Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur	Q1/2017		Q1/2016		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz
Herstellungskosten	40,0	75	18,3	85	21,7	119
Bruttoergebnis	13,6	25	3,1	15	10,5	339
Betriebsaufwendungen	26,4	49	17,8	83	8,4	47
Vertriebskosten	2,6	5	2,9	14	-0,4	-13
Allgemeine Verwaltungskosten	4,3	8	3,8	18	0,5	13
Forschungs- und Entwicklungskosten	19,7	37	13,3	62	6,3	47
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, Netto	-0,2	0	-2,2	-11	-2,0	-90

Die Veränderung der **Herstellungskosten** in Q1/2017 sowohl im Jahres- als auch im Quartalsvergleich ist im Wesentlichen auf die entsprechenden Umsatzniveaus (Q1/2016: EUR 18,3 Mio.; Q4/2016: EUR 60,5 Mio.) sowie auf die Verkäufe von AIX R6 Beständen mit niedriger Marge und Wertberichtigungen in Höhe von EUR 1,0 Mio. im Zusammenhang mit den TFOS-Aktivitäten in Q1/2017 zurückzuführen.

Das **Bruttoergebnis** in Q1/2017 lag bei EUR 13,6 Mio. mit einer Bruttomarge von 25% (Q4/2016: EUR 29,4 Mio.; 33% Bruttomarge).

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 26,4 Mio. beinhalten außerordentliche Abschreibungen in den Forschungs- und Entwicklungskosten im Zusammenhang mit den TFOS-Aktivitäten in Höhe von EUR 5,6 Mio. (Q1/2016: EUR 17,8 Mio.; Q4/2016: EUR 21,4 Mio.).

In Q1/2017 lagen die **F&E Aufwendungen** vor außerordentlichen Abschreibungen bei EUR 14,1 Mio. (Q1/2016: EUR 13,3m; Q4/2016: EUR 14,4m).

F&E-Eckdaten	Q1/2017	Q1/2016	+/-
F&E-Aufwendungen (in Millionen EUR)	14,1*	13,3	6%*
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	26*	62	
F&E-Mitarbeiter (Durchschnitt Berichtszeitraum)	253	253	
F&E-Mitarbeiter als % der gesamten Belegschaft (Durchschnitt Berichtszeitraum)	36	35	

* vor außerordentlichen Abschreibungen in Höhe von EUR 5,6 Mio.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** lagen mit einem Ertrag von EUR 0,2 Mio. Netto unter den Vergleichswerten des Vorjahres von EUR 2,2 Mio. und des Vorquartals von EUR 2,7 Mio. (beides Nettoerträge), was hauptsächlich auf außerordentliche Erträge in den beiden Vergleichsquartalen zurückzuführen ist.

Infolge der zuvor beschriebenen Effekte, lag das **EBITDA** im ersten Quartal 2017 bei EUR -6,0 Mio. (Q1/2016: EUR -11,7 Mio.; Q4/2016: EUR 12,5 Mio.).

Das um außerordentliche Abschreibungen in Höhe von EUR 6,6 Mio. bereinigte **EBIT** lag bei EUR -6,1 Mio. Gegenüber dem Vorquartal verringerte sich das EBIT aufgrund der genannten Effekte, einschließlich der AIX R6 Verkäufe mit niedrigen Margen (Q1/2016: EUR -14,7 Mio.; Q4/2016: EUR 7,9 Mio.).

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON Konzerns vor den zuvor genannten außerordentlichen Abschreibungen belief sich auf EUR -6,9 Mio. (Q1/2016: EUR -15,5 Mio.; Q4/2016: EUR 6,4 Mio.).

3. Finanz- und Vermögenslage (Highlights)

Zum 31. März 2017 bestanden bei AIXTRON wie zum 31. Dezember 2016 keine **Bankverbindlichkeiten**.

3.1. Aktiva

Der Bestand an **liquiden Mitteln** inklusive kurzfristiger Finanzanlagen (Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mindestens drei Monaten) erhöhten sich zum 31. März 2017 auf EUR 193,6 Mio. (EUR 163,0 Mio. + EUR 30,6 Mio. Finanzanlagen) gegenüber EUR 160,1 Mio. (EUR 120,0 Mio. + EUR 40,0 Mio. Finanzanlagen) zum 31. Dezember 2016. Die Differenz von EUR 33,5 Mio. ist hauptsächlich auf den Ausgleich offener Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Dementsprechend beliefen sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 31. März 2017 auf EUR 29,6 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 60,2 Mio.).

Der **Vorratsbestand**, inklusive unfertiger und fertiger Erzeugnisse sowie Rohstoffen, verringerte sich zum 31. März 2017 auf EUR 49,9 Mio. gegenüber EUR 54,2 Mio. zum 31. Dezember 2016 und spiegelt somit ein verbessertes Vorratsmanagement sowie die Auslieferungen von AIX R6 Anlagen aus dem Vorratsbestand wider.

3.2. Passiva

Das **Eigenkapital** verringerte sich zum 31. März 2017 im Vergleich zu EUR 369,7 Mio. am 31. Dezember 2016 hauptsächlich aufgrund des negativen Periodenergebnisses, um EUR 13,0 Mio. auf EUR 356,7 Mio. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2017 lag bei 83% (31. Dezember 2016: 85%).

Erhaltene Anzahlungen stiegen zum 31. März 2017 um EUR 4,3 Mio. auf EUR 30,5 Mio. gegenüber EUR 26,1 Mio. zum 31. Dezember 2016 und spiegeln damit den Auftragseingang in Q1/2017 wider.

4. Cashflow

Der **Gesamt-Cashflow** in Q1/2017 ohne Ein- oder Auszahlungen in kurzfristige Finanzanlagen, verbesserte sich auf EUR 33,6 Mio. (Q1/2016: EUR -27,2 Mio.; Q4/2016: EUR -3,6 Mio.), was hauptsächlich auf die Verringerung des Umlaufvermögens, einschließlich des Ausgleichs von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, zurückzuführen ist.

5. Chancen und Risiken

Informationen zu den **Chancen und Risiken** von AIXTRON finden sich im Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ des Geschäftsberichts 2016 der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte> verfügbar ist.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2016 dargestellten Risiken festgestellt.

6. Ausblick

Die Umsatzentwicklung der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017 wurde gestützt durch den Auftragsbestand zum Ende des Jahres 2016. Der gute Auftragseingang in Q1/2017 bestärkt den Vorstand in seinen Erwartungen an die Umsatz- und Auftragsentwicklung im Geschäftsjahr 2017. Daher bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2017 wie sie im Februar 2017 veröffentlicht wurde mit Auftragseingängen und Umsatzerlösen zwischen EUR 180 und 210 Mio.

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, in 2017 den Free Cashflow gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 zu verbessern und im Geschäftsjahr 2018 ein positives EBIT zu erzielen.

Weitere Details zur Prognose finden sich im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2016, der verfügbar ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte>.

Zwischenabschluss

1. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung*

*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	Q1/2017	Q1/2016	+/-
Umsatzerlöse	53.597	21.424	32.173
Herstellungskosten	39.981	18.307	21.674
Bruttoergebnis	13.616	3.117	10.499
Vertriebskosten	2.593	2.946	-353
Allgemeine Verwaltungskosten	4.297	3.806	491
Forschungs- und Entwicklungskosten	19.668	13.340	6.328
Sonstige betriebliche Erträge	474	3.836	-3.362
Sonstige betriebliche Aufwendungen	275	1.590	-1.315
Betriebsergebnis	-12.743	-14.729	1.986
Finanzierungserträge	187	123	64
Finanzierungsaufwendungen	6	0	6
Finanzergebnis	181	123	58
Ergebnis vor Steuern	-12.562	-14.606	2.044
Ertragsteuern	924	926	-2
den Gesellschaftern der AIXTRON SE zurechenbarer Gewinn/Verlust (nach Steuern)	-13.486	-15.532	2.046
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,12	-0,14	0,02
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,12	-0,14	0,02

2. Sonstiges Konzernergebnis der Periode*

*ungeprüft

<i>in Tausend EUR</i>	Q1/2017	Q1/2016	+/-
Gewinn/Verlust (nach Steuern)	-13.486	-15.532	2.046
Währungsumrechnung	225	-5.577	5.802
Sonstiges Ergebnis	225	-5.577	5.802
Gesamtergebnis	-13.261	-21.109	7.848

3. Konzernbilanz*

*ungeprüft

in Tausend EUR

	31.03.2017	31.12.2016
Aktiva		
Sachanlagen	68.893	74.157
Geschäfts- und Firmenwert	74.481	74.563
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.170	5.426
Sonstige langfristige Vermögenswerte	568	544
Latente Steuerforderungen	1.514	1.817
Summe langfristige Vermögenswerte	150.626	156.507
Vorräte	49.870	54.204
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigung TEUR 2.330 (2015: TEUR 2,410)	29.553	60.221
Forderungen aus laufenden Steuern	182	446
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.419	4.804
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	30.600	40.021
Liquide Mittel	162.982	120.031
Summe kurzfristige Vermögenswerte	278.606	279.727
Summe Aktiva	429.232	436.234
Passiva		
Gezeichnetes Kapital		
Anzahl der Aktien: 111.581.783 (Vorjahr: 111.581.783)	111.657	111.657
Kapitalrücklage	373.673	373.452
Konzernverlust	-139.014	-125.528
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	10.385	10.160
Summe Eigenkapital	356.701	369.741
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.920	2.008
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.289	2.169
Summe langfristige Schulden	4.209	4.177
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.189	14.593
Erhaltene Anzahlungen	30.490	26.146
Kurzfristige Rückstellungen	17.036	16.117
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.177	2.358
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	3.430	3.102
Summe kurzfristige Schulden	68.322	62.316
Summe Schulden	72.531	66.493
Summe Passiva	429.232	436.234

4. Konzern-Kapitalflussrechnung*

*ungeprüft

in Tausend EUR

	Q1/2017	Q1/2016	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Periodenverlust (nach Steuern)	-13.486	-15.532	2.046
Überleitung zwischen Jahresergebnis und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	221	208	13
Planmäßige Abschreibungen	6.772	2.986	3.786
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	-3	-1	-2
Latenter Ertragsteueraufwand	351	526	-175
Veränderung der			
Vorräte	4.351	-3.792	8.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.687	7.274	23.413
Sonstige Vermögenswerte	-381	-1.321	940
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	592	-715	1.307
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.052	-17.298	18.350
Langfristige Verbindlichkeiten	50	-455	505
Erhaltene Anzahlungen	4.391	8.737	-4.346
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	34.597	-19.383	53.980
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Anschaffungsnebenkosten der Aquisitionen	0	-4.183	4.183
Investitionen in Sachanlagen	-1.071	-770	-301
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-219	-153	-66
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	1	2
Festgeldanlage mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten	9.383	12.225	-2.842
Cashflow aus Investitionstätigkeit	8.096	7.120	976
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	0	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	258	-2.701	2.959
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	42.951	-14.964	57.915
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	120.031	116.305	3.726
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	162.982	101.341	61.641
Einzahlungen für Zinsen	146	257	-111
Auszahlungen für Ertragsteuern	-370	-507	137
Einzahlungen für Ertragsteuern	494	79	415

5. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals*

*ungeprüft

	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Summe Eigenkapital
			Währungs- umrechnung	Konzern- gewinn/-verlust	
					Total
Stand am 1. Januar 2017	111.657	373.452	10.160	-125.528	369.741
Abgrenzung Aufwand Aktienoptionen		221			221
Periodenüberschuss				-13.486	-13.486
Sonstiges Ergebnis			225		225
Gesamtergebnis			225	-13.486	-13.261
Stand am 31. März 2017	111.657	373.673	10.385	-139.014	356.701

	Gezeichnetes Kapital nach IFRS	Kapitalrücklage	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen		Summe Eigenkapital
			Währungs- umrechnung	Konzern- gewinn/-verlust	
					Total
Stand am 1. Januar 2016	111.582	372.636	12.249	-99.962	396.505
Abgrenzung Aufwand Aktienoptionen		204			204
Periodenüberschuss				-15.532	-15.532
Sonstiges Ergebnis			-5.577		-5.577
Gesamtergebnis			-5.577	-15.532	-21.109
Stand am 31. März 2016	111.582	372.840	6.672	-115.494	375.600

Erläuternde Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): AIXTRON, Inc., Sunnyvale, Kalifornien (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON KK, Tokio (Japan) AIXTRON und Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

2. Segmentberichterstattung

Geografische Segmente (in Tausend EUR)		Asien	Europa	Amerika	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	Q1/2017	43.486	4.096	6.016	53.597
	Q1/2016	15.147	2.704	3.573	21.424
Segmentsachvermögen	31.03.17	981	66.034	1.878	68.893
	31.12.16	977	66.740	6.440	74.157

3. Aktienoptionsprogramme

In den ersten neun Monaten 2017 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

AIXTRON Stammaktien	31. März 2017	Ausübung	Verfallen/Verwirkt	Zuteilung	31. Dez. 2016
Bezugsrechte	2.244.990	0	72.800	0	2.317.790
unterliegende Aktien	2.244.990	0	72.800	0	2.317.790

4. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich von 730 Personen zum 31. März 2016 auf 699 zum 31. März 2017.

Mitarbeiter nach Regionen	2017		2016		+/-	
	31.03.	%	31.03.	%	abs.	%
Asien	114	16	130	18	-16	-12
Europa	452	65	470	64	-18	-4
Amerika	133	19	130	18	3	2
Gesamt	699	100	730	100	-31	-4

Mitarbeiter nach Funktionsbereichen	2017		2016		+/-	
	31.03.	%	31.03.	%	abs.	%
Vertrieb	56	8	61	8	-5	-8
Forschung und Entwicklung	253	36	253	35	0	0
Produktion und Service	294	42	321	44	-27	-8
Verwaltung	83	12	84	11	-1	1
Auszubildende	13	2	11	2	2	18
Gesamt	699	100	730	100	-31	-4

5. Vorstand und Aufsichtsrat

Der bisherige Vorstandsvorsitzende Martin Goetzeler hat das Unternehmen zum 28. Februar 2017 verlassen. Der Aufsichtsratsvorsitzende von AIXTRON, Herr Kim Schindelhauer, hat zum 1. März 2017 interimsmäßig die Position des Vorstandsvorsitzenden und die Aufgaben von Herrn Goetzeler übernommen. Herr Professor Dr. Wolfgang Blättchen, bisher stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, wurde für die Dauer der Vorstandstätigkeit von Herrn Schindelhauer zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

6. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

7. Rechtliche Auseinandersetzungen

Am 4. Januar 2016 erhob eine US-Anwaltskanzlei im Namen eines Aktionärs Schadenersatzklage gegen die Gesellschaft in Form einer Sammelklage, um Ansprüche nach dem Securities and Exchange Act von 1934 geltend zu machen. Am 20. Dezember 2016 gab das Gericht dem Antrag von AIXTRON statt, sämtliche erhobene Ansprüche gegen das Unternehmen abzuweisen. Im Januar 2017 bestätigte der Kläger, dass er die Entscheidung nicht anfechten werde. Die Berufungsfrist ist mittlerweile abgelaufen, so dass die Abweisung der Klage rechtsgültig und das Verfahren beendet ist.

8. Nachtragsbericht

Nach dem Stichtag 31. März 2017 sind keine dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.